

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 14.06.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:47 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 10.05.2023	1161/23
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Fehlende Jalousien an der Ernst-Benary-Schule Fragesteller. Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	0703/23

- 5.2. Schulneubau Vilniuser Straße **0796/23**
 Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.3. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule **0857/23**
 Teil 1
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
 Jugend und Gesundheit
- 5.4. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule **0858/23**
 Teil 2
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
 Jugend und Gesundheit
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Umbenennung des zwischen "Nettelbeckufer" und "Adal- **0935/23**
 bertstraße" gelegenen Teilbereichs der "Karlstraße" in
 "Gert-Schramm-Straße"
 BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung
 und Liegenschaften
- 6.2. Anhörung Angehörige Albert-Schweitzer-Gymnasium **1192/23**
 BE: Vertreter der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
 Jugend und Gesundheit
 Staatliches Gymnasium 7, Albert-Schweitzer-
 Gymnasium, Schulleiter, Schülervertretung, Elternvertre-
 tung
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BuK vom 04.10.2022 zur **1776/22**
 Drucksache 1411/22 "Umsetzung DigitalPakt an den
 Schulen" - aktueller Sachstand
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
 dung, Jugend und Gesundheit

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 7.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.02.2023 - TOP 4.1. Jährliche kulturelle Projektförderung im Jahr 2023 (Drucksache 0282/23)
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 0477/23 |
| 7.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.03.2023 - TOP 6.2. Festlegung aus der Sitzung BuK ...
"Ungeklärte Raumsituation der Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal (Drucksachen 1346/22, 1775/22)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0679/23 |
| 7.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 10.05.2023 - TOP 7.1.3. Offener Brief Schulleitung Albert-Schweitzer-Gymnasium (Drucksache 1025/23)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1074/23 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Mündliche Informationen | |
| 8.1.1. | Kapazitäten an den Erfurter Schulen
Fraktion SPD, Herr Dr. Beese
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1273/23 |
| 8.2. | Beschluss des Stadtrates DS 2132/21 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung Haushaltsbegleitbeschlüsse
BE: Leiterin der Stadtkämmerei | 0582/23 |
| 8.3. | Fortschreibung Kulturkonzeption - Meilensteine
BE: Kulturdirektor | 1111/23 |
| 8.4. | Kulturpass für 18-Jährige
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 1113/23 |
| 8.5. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte folgende mündliche Information zur Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

- Drucksache 1273/23 - Kapazitäten an den Erfurter Schulen
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Beese

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die Drucksache wurde unter den Tagesordnungspunkt 8.1.1. behandelt.

Weiter informierte der Ausschussvorsitzende, dass der Fragesteller die Tagesordnungspunkte 5.2., Drucksache 0796/23, und 5.3., Drucksache 0857/23, auf die nächste Sitzung am 13.09.2023 vertagt hat.

Des Weiteren schlug er vor, die Tagesordnungspunkte 6.2., Drucksache 1192/23, und 7.4., Drucksache 1074/23, gemeinsam in Anwesenheit des eingeladenen Amtsleiters des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen, zu beraten.

Mit o. g. Änderungen stellte der Ausschussvorsitzende die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 10.05.2023

1161/23

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Fehlende Jalousien an der Ernst-Benary-Schule** **0703/23**
Fragesteller. Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

In Abwesenheit des Fragestellers rief der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, den Tagesordnungspunkt auf.

Die Initiative ging vom Schülerparlament aus, so Herr Waßmann, Fraktion CDU.

Herr Riemer, sachkundiger Bürger, schilderte den dringend änderungswürdigen Zustand, der bereits in der vorletzten Vollversammlung des Schülerparlamentes angesprochen wurde.

Wie in der Beantwortung zu entnehmen sei, war die Maßnahme im Vermögenshaushalt vorgesehen, konnte jedoch nicht berücksichtigt werden, so Herr Waßmann. Es sei nun eine erneute Anmeldung im Haushalt 2024/25 vorgesehen. Er sprach sich ausdrücklich für die Berücksichtigung im Haushalt 2024/25 aus.

Die Anmerkung von Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, dass mehrere Schulen in dieser Angelegenheit betroffen seien, wurde zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Schulneubau Vilniuser Straße** **0796/23**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief den Tagesordnungspunkt in Abwesenheit des Fragestellers auf.

Da noch Nachfragen ausgearbeitet werden bat Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, um Vertagung des Tagesordnungspunktes.

WV: 13.09.2023

vertagt

- 5.3. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule Teil 1 0857/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 13.09.2023

vertagt

- 5.4. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule Teil 2 0858/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 13.09.2023

vertagt

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Umbenennung des zwischen "Nettelbeckufer" und "Adalbertstraße" gelegenen Teilbereichs der "Karlstraße" in "Gert-Schramm-Straße" 0935/23
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, erklärte ihr Abstimmverhalten.

Es erfolgten keine weiteren Redebeiträge, so dass der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, die Drucksache zur Abstimmung stellte.

beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss

01

Nach Maßgabe des in der Anlage 1¹ befindlichen Lageplans, wird die Umbenennung, des zwischen "Nettelbeckufer" und "Adalbertstraße" gelegenen Teilbereichs der Karlstraße, in Gert-Schramm-Straße beschlossen.

02

Der Straßename tritt 14 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

- 6.2. Anhörung Angehörige Albert-Schweitzer-Gymnasium 1192/23
BE: Vertreter der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
Staatliches Gymnasium 7, Albert-Schweitzer-Gymnasium,
Schulleiter, Schülervvertretung, Elternvertretung

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Tagesordnungspunkte 6.2., und 7.4., trotz noch fehlender Anwesenheit des Amtsleiters des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen, zur gemeinsamen Beratung, nach dem Tagesordnungspunkt 8.5., auf. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, verwies auf die letzte Ausschusssitzung sowie die Presseveröffentlichungen und deren nicht differenzierten Darstellung. Sie sei erfreut über das Erscheinen der Akteure.

¹ Redaktionelle Anmerkung: Die Anlage 1 des Beschlusses ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Der Ausschussvorsitzende stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um das Votum zur vorliegenden Drucksache 1192/23:

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Im Ausschuss am 14. Juni 2023 werden der Direktor (Herr Stötzer), die Schülervertretung und Elternvertreter zur aktuellen Situation angehört.

Der Ausschussvorsitzende schlug folgende weitere Verfahrensweise vor:

- jeweils 5-minütige Redezeit für den Schulleiter des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, der Schülervertretung, der Elternvertretung, der Kreiselternvertretung sowie des Amtsleiters des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen
- Möglichkeit der Fragestellung der Ausschussmitglieder an die o. g. Gäste
- Statements der Fraktionen.

Die o. g. Verfahrensweise stellte der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Schulleiter des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bedankte sich für die Einladung und ging auf die seit Jahren schon bekannte Situation und die immer schon schwierigen Bedingungen ein. Er wies auf die aus seiner Sicht nachfolgenden Problemschwerpunkte hin: Fülle an Schülern mit größer werdenden Bedürfnissen und Bedarfen; Erhöhung des Anteils an Schülern mit nicht deutscher Herkunft und den unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedarfen - nicht nur Sprachbarrieren; sowie kein mitwachsender Speiseraum; Forderungen der Unfallkasse Thüringen (Beispiel Brandschutz). Die Schulen im Norden stehen vor ähnlichen Problemen. Die Frustsituation steigt, die Kinder aus 50 Nationen brauchen Hilfe.

Herr Riemer, sachkundiger Bürger, ergriff als Schülersprecher des Albert-Schweitzer-Gymnasiums das Wort und schilderte den Ausschussmitgliedern die Schülersichtweise: mehr Schüler - keine Klassenräume - fehlende Sitzplätze. Er verwies auf ein seit 2019 vorliegende Gutachten und trotzdem habe sich nichts geändert, so sein Fazit.

Der Schulelternvertreter bestätigte die vorherigen Aussagen und versicherte, dass sie hinter den Aussagen des Schulleiters und des Schülersprechers stehen. Die Schule sollte ein angenehmer Ort sein, wo man Zeit verbringt und gerne hinget und keine Lernkaserne sein, die man vollstopft. Jeder Euro käme um ein Vielfaches in die Gesellschaft zurück. Es fände keine Differenzierung statt - Inklusion, fehlendes Personal, Förderbedarfe, Migrationshintergrund. Weiter verwies er auf die mögliche Planbarkeit von Schülerzahlen.

Auf die sich anschließenden Fragen von Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE., Herrn Stolp, sachkundiger Bürger, Frau Morgenroth, Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, sowie Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu den Gründen der gesunkenen Essenteilnehmer, zum Anteil der Migranten, zu den betroffenen Schulen im Erfurter Norden, zur jetzigen Schulsozialarbeit, zur zeitlichen Abfolge der Esseneinnahme, zur Integrationsarbeit, zu Visionen zur Unterstützung der Familien, sowie zu DaZ-Klassen gingen der Schulleiter des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, sowie der Schulleitersprecher ein.

Der Amtsleiter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen bedankte sich für die Einladung und die Gelegenheit vor dem Ausschuss sprechen zu können. Er sei ja im Jugendhilfeausschuss beratendes Mitglied. Vielleicht könne er auch dies im Ausschuss für Bildung und Kultur sein, so seine einleitende Worte. Er fand, dass man auch den Fokus auf die letzten Jahre legen sollte und was u. a. da alles erreicht wurde:

- Inklusion, 70 % der gehandicapten Kinder wurden in den Schulen reintegriert,
- Chancengleichheit - gemeinsames Lernen, in den letzten Jahren wurden 11 Thüringer Gemeinschaftsschulen geschaffen,
- Migration, seit 2015 8200 in Thüringen, davon 5308 in Erfurt sowie 2000 Geburten im Jahr.

Vorher habe es auch keinen komfortableren Platzbedarf gegeben, trotzdem wurden mehr Schüler aufgenommen. Ja, die Schulen sind voll. Im Schuljahr 2023/24 werden trotz Raumknappheit weitere fünf zusätzliche 5. Klassen letztmalig geschaffen. Jedes Kind erhält einen Schulplatz. Außerhalb von Erfurt gebe es keine Lösung. Die Zuwanderung sehe nicht rückläufig aus. Man sei an der Fortschreibung des Schulnetzplanes, so er weiter. Er übergab der Sitzungsleitung eine Übersicht "DaZ-Abfrage - Schüler (Stand: 12/2022), Schulträger: Stadtverwaltung Erfurt".² Eine gleichmäßige Verteilung wird angestrebt. Es wird keine Ausländerklassen in Erfurt, auch nicht in Mittelthüringen geben, damit die Schulpflicht umgesetzt werden kann. Bezüglich einer gestellten Presseanfrage teilte er mit, dass das Fehlen der deutschen Sprache kein Hinderungsgrund für die Aufnahme in ein Gymnasium darstellt. Es gäbe Stolpersteine, aber über 6000 Schülerinnen und Schüler können einen erfolgreichen Abschluss vorweisen, so er abschließend.

Herr Maicher bedankte sich für das ehrliche Statement und appellierte an die Verwaltung, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um das eine Jahr nicht verstreichen zu lassen.

Drucksache 1404/23	Bezugnehmend zur geführten Diskussion zur Drucksache 1192/23, Anhörung Angehörige Albert-Schweitzer-Gymnasium, forderte Herr Maicher, eine regelmäßige Berichterstattung im Ausschuss für Bildung und Kultur
-------------------------------	---

² Redaktionelle Anmerkung:

Die Übersicht wurde den bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen am 15.06.2023 per Mail über die Fraktionsgeschäftsstellen übermittelt.

	<p>über die Fortschritte bei der Behebung der Kapazitätsprobleme an Erfurter Schulen.</p> <p>Dagegen erhob sich kein Widerspruch. T.: 13.09.2023, 01.11.2023, 28.11.2023 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Beigeordneter für Bau und Verkehr</p>
--	--

Herr Waßmann, Fraktion CDU, äußerte seine Kritik zur Kernaufgabe der Stadt, seit Jahren käme man nicht vorm Fleck, so seine Feststellung, damals war er noch sachkundiger Bürger des Ausschusses. Es erfolgt eine Umschreibung des Problems, jedoch aber eine Lösung wird aufgezeigt. Aber eine Lösung muss gefunden werden.

Die Diskussion sei sie leid, so Frau Fischer, Fraktion CDU, und zog diesbezüglich Bilanz aus ihrer siebenjährigen ehrenamtliche Tätigkeit.

Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., gab einen Abriss zu den Problemen der letzten 30 Jahre und zog den Hut nicht nur vor den Schülern, Eltern und des Schulleiters des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, sondern vor allen Erfurter Schulen, dass sie tagtäglich das bewältigen. Sie schätzte ein, dass seit Jahren Nachholbedarf bestünde. Sie hoffe, dass der gute Ruf des Gymnasiums nicht beschädigt würde.

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Riemer, Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, Herrn Riemer, Herrn Städter, Herrn Stolp, Herrn Erfurth, Fraktion AfD, Frau Morgenroth, Herrn Maicher, sowie Frau Hofmann-Domke bedankte sich der Ausschussvorsitzende bei allen Beteiligten und bat den Optimismus nicht zu verlieren. Es muss eine Lösung gefunden werden.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung BuK vom 04.10.2022 zur 1776/22
Drucksache 1411/22 "Umsetzung DigitalPakt an den Schulen" - aktueller Sachstand
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 6.1. auf.

Auf die Nachfragen von Herrn Waßmann, Fraktion CDU, Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, sowie Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, zu den Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung, zur realen Umsetzungschance 2023 sowie zum Konzept für

zukünftige Schülergenerationen ging der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, ein.

Frau Fischer, Fraktion CDU, kritisierte die fehlende Liste zum Umsetzungsstand der Schulanierung.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, verwies auf die vorliegende Stellungnahme zur Drucksache:

"Im Anschluss der Vergaben sowie der Gespräche mit den Schulleitungen zum Bauablauf, kann auch die bereits bekannte Tabelle zur Umsetzung des Digitalpakts aus der DS 1411/22 aktualisiert und mit konkreten Terminen hinterlegt werden. Verwaltungsseitig wird dementsprechend eine Wiedervorlage im dritten Quartal 2023 vorgeschlagen."

Als unübersichtlich schätzte Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Liste ein. Auch sei die erwähnte Terminstellung zu spät. Er sprach sich für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur aus.

zur Kenntnis genommen

**7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 0477/23
22.02.2023 - TOP 4.1. Jährliche kulturelle Projektförderung
im Jahr 2023 (Drucksache 0282/23)
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

Bezugnehmend auf die Ausführungen von Frau Büchner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu einer langfristigen Lösung zum Förderungsgang mit den Projekten des Erfurter Kunstvereins, äußerte sich der Kulturdirektor, Herr Dr. Horn, optimistisch. Es sei ein weiteres Treffen Ende Juni verabredet.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, schlug einen neuen Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vor.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 13.09.2023

vertagt

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.03.2023 - TOP 6.2. Festlegung aus der Sitzung BuK ... "Ungeklärte Raumsituation der Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal (Drucksachen 1346/22, 1775/22) 0679/23
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit/Beigeordneter für Bau und Verkehr

Nachfragen der Ausschussmitglieder stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 10.05.2023 - TOP 7.1.3. Offener Brief Schulleitung Albert-Schweitzer-Gymnasium (Drucksache 1025/23) 1074/23
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 6.2. und 8.1.1.

WV: 13.09.2023

vertagt

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

- 8.1.1. Kapazitäten an den Erfurter Schulen 1273/23
Fraktion SPD, Herr Dr. Beese
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 6.2., Drucksache 1192/23, auf.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, schlug vor, den Tagesordnungspunkt 7.4. mit zu behandeln und beantragte das Rederecht für den Amtsleiter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen.

Der Ausschussvorsitzende stellte den Antrag zur Abstimmung:
bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, teilte Nachfolgendes mit:

- Abschluss des Beteiligungsverfahrens, jetzt sei man in der Abwicklungsphase,
- nächste Woche Kolloquium,

- danach Ämtereinbindung,

- Einbindung bildungspolitischer Sprecher am 12.06.2023

- danach Entwicklungsphase im Sommer

- Ziel: 41. Kalenderwoche Beratung in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters - Ausschuss für Bildung und Kultur am 01.11.2023 - Ortsteilräte im November 2023 - Jugendhilfeausschuss am 23.11.2023 - Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 22.11.2023 - Entscheidung im Stadtrat am 13.12.2023 - Veröffentlichung im Juni 2024 - Inkrafttreten im August 2024 - Laufzeit 3 Jahre.

Die Gespräche werden fortgeführt und über die Ergebnisse wird informiert, so abschließend Frau Hofmann-Domke.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Beschluss des Stadtrates DS 2132/21 Haushaltsplan und 0582/23**
Haushaltssatzung 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung
Haushaltsbegleitbeschlüsse
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte keinen Diskussionsbedarf zur vorliegenden Drucksache fest.

zur Kenntnis genommen

8.3. Fortschreibung Kulturkonzeption - Meilensteine
BE: Kulturdirektor

1111/23

Einleitende Worte zur vorliegenden Information erfolgten vom Kulturdirektor, Herrn Dr. Horn. Er bekräftigte die Einbringung einer Drucksache im September 2023 zur Fortschreibung des Kulturkonzeptes und der Bildung einer Steuerungsgruppe, an der je ein Vertreter der Fraktionen teilnehmen soll.

Auf die Nachfragen von Herrn Dr. Beese, Ausschussvorsitzender, Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, Herrn Erfurth, Fraktion AfD, zur nicht gegebenen Personalkontinuität mit Beendigung der Wahlperiode, zur Notwendigkeit von Abläufen und deren Zeitdauer, zur Datenaufnahme und deren Auswertung gingen der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, sowie Herr Dr. Horn ein. Herr Dr. Horn betonte u.a., dass das geplante externe Büro nur für die Kommunikationsleistung beauftragt wird.

zur Kenntnis genommen

8.4. Kulturpass für 18-Jährige
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

1113/23

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

8.5. Sonstige Informationen

1.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, hinterfragte die Versagungsgründe der Unfallkasse, die einer Öffnung der Grundschule Gispersleben zum Schuljahr 2023/24 entgegenstehen.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, verwies auf die Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt und seiner Ausschüsse (Anfragen von Stadtratsmitgliedern). In diesem Zusammenhang kann eine Beantwortung durch das Dezernat für Bau und Verkehr erfolgen.³

³ Redaktionelle Anmerkung:
Drucksache 1411/23, Grundschule Gispersleben - Unfallkasse

2.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, kritisierte die Abwesenheit von Vertretern des Dezernates für Bau und Verkehr und hinterfragte den Stand des Umzuges der Thüringer Gemeinschaftsschule 3, Nettelbeckufer.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit informierte über die Hintergründe der Abwesenheit und sagte eine Mail an die Fraktionsgeschäftsstellen zu.

3.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, bot den Anwesenden einen Flyer zum Tag der Architektur 2023 an (Ausstellung "Modell Innenstädtische Planungen für die Mitte von Erfurt").

4.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit informierte über die Vorbereitungen einer Einladung im Rahmen Weltdokumentenerbe am 21.09.2023, 17:00 Uhr, Universität Erfurt und einen Besuch der Bibliotheca Amploniana. Sie bat sich den Termin vorzumerken. Einladungen erfolgen noch.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in